

DIE PFARREI



IM HERZEN  
HOLSTEINS

## Kirchliches Informationsblatt

Pfarrei St. Maria-St. Vicelin Neumünster

mit Bordesholm, Flintbek, Nortorf und Umland

Nr. 5/2014 – 13. September bis 23. November 2014

» Euer Kummer  
wird sich in Freude  
verwandeln

Joh 16,20b

## Sonntag der Weltmission

Die Solidaritätsaktion der  
Katholiken weltweit

26. Oktober 2014



**missio**  
glauben. leben. geben.



## Weltkirche

*Der Caritas-Sonntag 2014*

### ■ »Weit weg ist näher, als du denkst«

Begleitung von Flüchtlingen ist ein unchristlicher Auftrag. Immer mehr Flüchtlinge strömen nach Europa und in die Ballungsräume, und Metropolregionen scheinen völlig überfordert mit dem sprunghaften Anstieg und Ansturm der vielen Menschen aus unterschiedlichsten Nationen und Kulturen. Für die Caritas und ihre soziale Arbeit gilt unumwunden: Die Würde des Menschen ist unantastbar und politisch Verfolgte genießen Asyl.

In den Caritas-Zentren Hamburg, Kiel, Neumünster und vielen Landkreisen in ganz Deutschland, beraten, betreuen und begleiten Caritas-Mitarbeitende Migranten und Flüchtlinge. Die Frauen, Männer und Kinder, die aus ihrer Heimat vor Hunger, Krieg und Gewalt nach Deutschland geflohen sind, sind vielfach schwer traumatisiert und leben auch hier unter schwierigen Bedingungen in Gemeinschaftsunterkünften oder Wohnungen.

Um den Menschen, die nicht geflohen sind, in ihren Ländern helfen zu können, gibt es die Caritas-Hilfsprojekte im Ausland, die sich vor allem um den Aufbau eines sozialen Netzwerks in den Krisengebieten bemühen.

*Rosen für die Caritas:* Neben der Kollekte für die Caritas, werden am Samstag und Sonntag, dem 20./21. September 2014, an allen Kirchorten nach den Gottesdiensten Rosen zu Gunsten der Orts Caritas Neu-

münster verkauft! Der Erlös kommt dann wieder Menschen aus unserer Pfarrei zugute.

### ■ Die missio-Aktion 2014

Zwei junge Frauen im Gespräch. Eine Ordensfrau die eine, eine junge Mutter die andere. Strahlend blickt die Frau auf ihre kleine Tochter. Dabei hat sie wenig Grund zum Lachen. Das Leben im pakistanischen Sindh ist hart, vor allem für die Frauen. Schlechte hygienische Verhältnisse und fehlende Bildung, Schulknechtschaft und Gewalt prägen das Leben. Wer hier aufwächst, kennt vor allem

Unfreiheit. Vielleicht ahnt die Mutter, dass die Worte von Schwester Farzana ihr Leben ändern können. Oder zumindest das Leben ihrer Tochter. Mit den Schwestern scheint auf einmal vieles möglich. Schwester Farzana ist ausgebildete Lehrerin. Sie schult die Lehrkräfte an den Dorfschulen, organisiert Hilfe für die Schulkinder und begleitet die Familien in den Dörfern.

Ihr ist es wichtig, nicht für, sondern mit den Menschen zu arbeiten.

»Eigentlich wollte ich Ordensfrau werden, um ein heiligmäßiges Leben zu führen«, beschreibt sie ihren Weg. »Hier habe ich das Leid der Menschen gesehen und verstanden: Meine Berufung als Schwester ist es, für die Menschen da zu sein, ihnen zu helfen, ihr Leben in die Hand zu nehmen und für menschenwürdige Lebensbedingungen zu kämpfen.«

**»Euer Kummer wird sich in Freude verwandeln« (Joh 16,20b)**

Die Begegnung auf dem Plakat zur missio-Aktion erinnert an die biblische Szene am Jakobsbrunnen. Die Samaritanerin findet



in der Begegnung mit Jesus zu sich selbst – durch die Art und Weise, wie er sie wahrnimmt, ihr zuhört, sich auf sie und auf ihre Wirklichkeit einlässt. Diese Erfahrung macht auch die junge Mutter: Für sie und für alle, die seiner Botschaft begegnen, wird Jesus zur Quelle, die unzerstörbares Leben schenkt. Ihre Hoffnung kommt aus der Gewissheit, dass Jesus die Welt besiegt und der Tod nicht das letzte Wort hat. In diesem Glauben verwandelt sich die Traurigkeit in Freude über die allen Menschen von Gott eröffnete Zukunft.

### ***Die Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerks 2014***

#### **»Keiner soll alleine glauben«**

Im Jahr 2014 wird der Diaspora-Sonntag bundesweit am 16. November stattfinden. Dabei lautet das Motto der Diaspora-Aktion »Keiner soll alleine glauben. Ihre Hilfe. Damit der Glaube reifen kann«. Das Spendenhilfswerk sammelt unter diesem Leitwort für katholische Christen in extremen Minderheitensituationen in Deutschland, Nordeuropa und dem Baltikum.

Bonifatiuswerk-Präsident Heinz Paus und Generalsekretär Msgr. Georg Austen präsentierten am 5. Juni 2014 neben dem Leitwort auch das Plakat zur Aktion. »Im Mittelpunkt steht der Boni-Bus, unser sympathischer Glaubensbote, der Menschen von nah und fern zusammenbringt. Er schafft Gemeinschaft und sorgt für ein vielfältiges kirchliches Engagement in Regionen, in denen kaum Katholiken leben. So können auch die Wenigen, Kranken, Schwachen und unsere älteren Mitmenschen aktiv Zeugnis von ihrem Glauben mitten in der Gesellschaft geben«, sagte Austen.

Bauvorhaben und die Kinder- und Jugendarbeit, auch in unserer Pfarrei, werden

immer wieder vom Bonifatiuswerk unterstützt, wie Sie im folgenden Artikel lesen können. Durch Ihre Kollekten-Spende oder eine Mitgliedschaft, können Sie das Werk unterstützen. Informationen erhalten Sie über das Pfarrbüro, bzw. auch am Diasporasonntag in unseren Kirchen!



## **Nachrichten aus unserer Pfarrei**

### **■ Über den Stand der Arbeiten in St. Bartholomäus ...**

*... und den Verbleib der Gegenstände aus den 2013 profanierten Kirchen*

#### ***St. Bartholomäus:***

»Neuaufbruch statt Abbruch« – mit diesen Worten wirbt das Bonifatiuswerk Deutschlands im »Bonifatiusblatt« für unsere zweite KiTa St. Bartholomäus im ganzen Bundesgebiet. Ich bin dem Bonifatiuswerk sehr dankbar, dass es unser Projekt hier in Neumünster so tatkräftig unterstützen. Sechzig Kinder sollen hier betreut werden. Die Arbeiten haben Anfang August dieses Jahres so richtig begonnen, nachdem die entsprechenden Vorarbeiten getätigt waren. Eigentlich wollten wir vor den Sommerferien angefangen haben, doch das Einholen der entsprechenden Genehmigungen und die Ausschreibungen für die Firmen, haben mehr Zeit in Anspruch genommen als zunächst angedacht wurde.

Die Räume des Gemeindehauses werden von der Stadt Neumünster angemietet und für eine Seniorenbegegnungsstätte unter ihrer Trägerschaft zukünftig genutzt und betrieben. So können Kinder und Seniorengenerationenübergreifend auf dem Gelände leben!

Die Baupläne finden Sie in der Pfarrkirche im hinteren Bereich an den Stellwänden angebracht.

### **Heilig Kreuz:**

Zu der Frage, was aus dem Kirchraum und dem Gemeindehaus zukünftig werden soll, liegen zurzeit keine Informationen vor. Die Abwicklung dieses Ortes obliegt dem Erzbistum Hamburg.

### **Zum Verbleib der sakralen Gegenstände und Einrichtungen**

Hier gibt es eine Reihenfolge, die zu beachten ist:

- Zunächst wird geschaut, was hier bei uns in der Pfarrei bleiben kann.
- Dann folgen andere Gemeinden im Erzbistum.
- Zuletzt besteht die Möglichkeit, Kirchenstandorte in der ganzen Welt zu unterstützen.

So sind fast alle sakralen Gegenstände (Kelche, Messgewänder, liturgische Bücher, Kerzenleuchter, Kreuze usw.) weiterhin in Besitz unserer Pfarrei und werden zum Teil an unseren anderen Kirchenstandorten weiter genutzt.

- Die Orgel von St. Bartholomäus ist an die Gemeinde Halstenbek verkauft worden.
- Die Orgel in Heilig Kreuz wird zurzeit geprüft, ob wir sie in einer unserer Kirchen weiter nutzen können.
- Die Glocken von Heilig Kreuz finden eine weitere Verwendung: Eine Glocke ist nach Äthiopien an ein kirchliches Krankenhaus gegangen, die anderen zwei Glocken sollen nach Tansania gehen, jeweils an zwei katholische Kirchen.

- Die Kirchenbänke aus Heilig Kreuz und St. Bartholomäus hat sich der polnische Delegat Deutschlands vor zwei Wochen angeschaut und zeigte Interesse an einer weiteren Verwendung in verschiedenen Ländern: Polen, Litauen oder der Ukraine. Eine verbindliche Antwort steht noch aus.
- Die Sedilien (Altarhocker) von St. Bartholomäus sind in die Glückstädter Kirche gegangen und von Heilig Kreuz nach St. Josef in Flintbek.
- Der Tabernakel von Heilig Kreuz ist zurzeit in Heide, bis der dortige repariert worden ist.
- Der Tabernakel von St. Bartholomäus wird an ein Schwesternhaus in Hamburg gehen. Für diesen gab es mehrere Anfragen.
- Das große Altarkreuz von St. Bartholomäus wird in das Familienzentrum nach Itzehoe gehen.
- Die Pieta von Heilig Kreuz möchten wir hier behalten. Sie wird in der nächsten Zeit in die Pfarrkirche überführt.
- Die gebrauchten alten Gotteslobe sind an eine deutsche Gemeinde in New York gegangen.
- Die Stühle und Tische aus dem Gemeindehaus Heilig Kreuz haben wir ins Eduard-Müller-Haus in den Augustinerkeller übernommen.
- Die Mikrophon-Anlage von St. Bartholomäus ist in St. Marien in Bordesholm installiert worden.

So ist der jetzige Stand. Bei weiteren Veränderungen werden wir Sie wieder informieren.

*Peter Wohs, Pfarrer*

Es grüßen Peter Wohs, Pfarrer, mit den Mitgliedern des Pastoralteams:  
Alexander Görke, Kaplan · Beate Hökendorf, Pfarrsekretärin · Martina Jarck, Pastoralreferentin  
Katharina Kock, Katechetin · Elisabeth Pott, Krankenhausesseelsoergerin  
Thorsten Tauch, Gemeindereferent · Julia Weldemann, Gemeindereferentin



## Gottesdienstordnung vom 13. September bis 23. November 2014

<b>Regelmäßige Wort-Gottesdienste</b>		
<b>Di</b>	nach der Heiligen Messe: Treffen der Gebetsgruppe »Barmherzige Liebe«, Emmaus-Kapelle	<b>VIC</b>
<b>Do</b>	08.25 Rosenkranzgebet	<b>BOR</b>
<b>Fest Kreuzerhöhung (Num 21,4-9 / Phil 2,6-11 / Joh 3,13-17) Kollekte für die Seniorenarbeit</b>		
<b>Sa 13.09.</b>	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe († Ursula Hollinger)	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
	19.00 Jugendgottesdienst	<b>VIC</b>
<b>So 14.09.</b>	09.00 Hochamt	<b>NOR</b>
	10.45 Hochamt, parallel Kleine Kinderkirche	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt († Pater Josef Ortscheid), anschließend Gratulation und Empfang zur Aussendung von Gemeindeferent Thors- ten Tauch	<b>VIC</b>
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	17.30 Chorkonzert Kammerchor Neuwerk-Rendsburg	<b>VIC</b>
<b>Heiliger Kornelius und heiliger Cyprian</b>		
<b>Di 16.09.</b>	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe	<b>NOR</b>
<b>Mi 17.09.</b>	09.00 Heilige Messe († Sonja Lange), anschließ. Frühstück EMH	<b>VIC</b>
	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Do 18.09.</b>	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Fr 19.09.</b>	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Sa 20.09.</b>	15.00 Heilige Messe in polnischer Sprache, anschließend Grillen	<b>BOR</b>
<b>25. Sonntag im Jahreskreis/Caritassonntag (Jes 55,6-9/Phil 1,20-24,27a/Mt 20,1-16) Kollekte für Dienste und Werke der Caritas in Gemeinde und Erzbistum/Rosenverkauf</b>		
<b>Sa 20.09.</b>	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe († Gerhard Polzin)	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>So 21.09.</b>	09.00 Hochamt	<b>NOR</b>
	10.45 Hochamt	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt – parallel Kinderkirche und Begrüßung der neuen Kita-Kinder. <i>Achtung: Die Kinderkirche beginnt direkt im Eduard-Müller-Haus.</i>	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt zur Einführung von Pfarrer Germain Gouën in Ratzeburg/Mölln	<b>RZ</b>

<b>Di</b> 23.09.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe	<b>NOR</b>
<b>Mi</b> 24.09.	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Do</b> 25.09.	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Fr</b> 26.09.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Sa</b> 27.09.	15.00 Ökumenischer Gottesdienst für Demenzkranke und Angehörige in der ev.-luth. Versöhnungskirche Gartenstadt, anschließend Kaffeetafel	<b>NMS</b>
<b>26. Sonntag im Jahreskreis (Ez 18,25-28 / Phil 2,1-11 / Mt 21,28-32)</b> <i>Kollekte für die Erstkommunionkatechese</i>		
<b>Sa</b> 27.09.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe – mit Kelchkommunion (†† Erwin und Marianne Vierth)	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>So</b> 28.09.	09.00 Hochamt	<b>NOR</b>
	10.45 Hochamt	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt – mit Kelchkommunion, anschließend Kirchensuppe	<b>VIC</b>
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	17.00 Eucharistische Anbetung St. Konrad	<b>NOR</b>
<b>Heiliger Hieronymus</b>		
<b>Di</b> 30.09.	09.00 Heilige Messe (†† Rudolf Kirchenbauer und Angehörige)	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe	<b>NOR</b>
<b>Heilige Theresia vom Kinde Jesus</b>		
<b>Mi</b> 01.10.	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Heilige Schutzengel</b>		
<b>Do</b> 02.10.	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	18.00 Rosenkranzandacht	<b>NOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Tag der Deutschen Einheit</b>		
<b>Fr</b> 03.10.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	17.30 Chorkonzert – »Die kleine Kantorei«, Bielefeld	<b>VIC</b>
<b>Sa</b> 04.10.	15.00 Taufe des Kindes Emma Bernhardt	<b>VIC</b>
<b>27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedankfest (Jes 5,1-7 / Phil 4,6-9 / Mt 21,33-34)</b> <i>Kollekte für den St. Marien-Dom</i>		
<b>Sa</b> 04.10.	17.00 Familiengottesdienst (Lebende und Verstorbene der Frauengemeinschaft)	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>So</b> 05.10.	09.00 Hochamt, anschließend Erntedankfrühstück	<b>NOR</b>
	10.45 Familiengottesdienst	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	19.00 Taizé-Gebet	<b>BOR</b>

<b>Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz</b>		
<b>Di</b> 07.10.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe	<b>NOR</b>
<b>Mi</b> 08.10.	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Do</b> 09.10.	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	18.30 Rosenkranzandacht, anschließend Erntedankabend	<b>NOR</b>
	19.00 Rosenkranzandacht, anschließend Frauenkreis St. Marien	<b>BOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Fr</b> 10.10.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>28. Sonntag im Jahreskreis (Jes 25,6-10 / Phil 4,12-14.19-20 / Mt 22,1-10) Kollekte für die Firmkatechese</b>		
<b>Sa</b> 11.10.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe († Ursula Hollinger)	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>So</b> 12.10.	09.00 Hochamt	<b>NOR</b>
	10.45 Hochamt	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	<b>VIC</b>
<b>Di</b> 14.10.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe	<b>NOR</b>
	18.00 Rosenkranzandacht – Frohe Frauenrunde	<b>VIC</b>
<b>Heilige Teresa von Avila</b>		
<b>Mi</b> 15.10.	09.00 Heilige Messe, anschließend Frühstück EMH	<b>VIC</b>
	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Do</b> 16.10.	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	18.00 Rosenkranzandacht	<b>NOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Heiliger Ignatius von Antiochien</b>		
<b>Fr</b> 17.10.	09.00 Heilige Messe († Paul Nieke)	<b>VIC</b>
<b>29. Sonntag im Jahreskreis – Heiliger Lukas, Evangelist (Jes 45,1.4-6 / 1 Thess 1,1-5b / Mt 25,15-21) Kollekte für den Blumenschmuck in den Kirchen</b>		
<b>Sa</b> 18.10.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>So</b> 19.10.	09.00 Hochamt	<b>NOR</b>
	10.45 Hochamt	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt (†† Albert und Cäcilie Heintze)	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
<b>Di</b> 21.10.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe (†† Monika Reis und Familie)	<b>NOR</b>
<b>Mi</b> 22.10.	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>

<b>Do 23.10.</b>	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	18.00 Rosenkranzandacht	<b>NOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Fr 24.10.</b>	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Sa 25.10.</b>	16.00 Trauung der Brautleute Anka Pötting und Ulrich Brams	<b>BOR</b>
<b>30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag (Ex 22,20-26 / 1 Thess 1,5c-10 / Mt 22,34-40) Kollekte für das Werk Missio (Ende der Sommerzeit)</b>		
<b>Sa 25.10.</b>	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe – mit Kelchkommunion († Claudia Baron)	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>So 26.10.</b>	09.00 Hochamt (Lebende und Verstorbene Familie Kock/Väth)	<b>NOR</b>
	10.45 Hochamt und Kleine Kinderkirche	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt – mit Kelchkommunion († Sonja Lange)	<b>VIC</b>
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	17.00 Flötenkonzert	<b>BOR</b>
<b>Heiliger Simon und heiliger Judas, Apostel</b>		
<b>Di 28.10.</b>	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe	<b>NOR</b>
<b>Mi 29.10.</b>	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Do 30.10.</b>	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Fr 31.10.</b>	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	16.00 Jugendvesper Kloster Nütschau	<b>EMH</b>
<b>Hochfest Allerheiligen (Offb 7,2-4.9-14.5-6 / 1 Joh 3,1-3 / Mt 5,1-12a) Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa - Renovabis</b>		
<b>Sa 01.11.</b>	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe, anschließend Kirchensuppe (EMH)	<b>VIC</b>
	17.00 Gräbersegnung auf dem Friedhof	<b>FLI</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>Allerseelen</b>		
<b>So 02.11.</b>	09.00 Hochamt – Requiem für alle Verstorbenen	<b>NOR</b>
	10.45 Familiengottesdienst – Requiem für alle Verstorbenen	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt – Requiem für alle Verstorbenen	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	15.00 Wortgottesfeier in der Auferstehungskapelle und anschließend Gräbersegnung auf dem Südfriedhof	<b>NMS</b>
	15.00 Wortgottesfeier Kapelle und anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof Einfeld	<b>NMS</b>
	19.00 Taizé-Gebet	<b>BOR</b>
<b>Heiliger Karl Borromäus</b>		
<b>Di 04.11.</b>	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe († Brigitte Krause und Familie)	<b>NOR</b>
<b>Mi 05.11.</b>	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Do 06.11.</b>	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>



<b>Fr 07.11.</b>	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Weihe der Lateranbasilika</b> (Ez 47,1-12 / 1 Kor 3,9c-17 / Joh 2,13-22) <i>Kollkete für den Solidaritätsfond Arbeitslose im Erzbistum</i>		
<b>Sa 08.11.</b>	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe (†† Erwin und Marianne Vierth)	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>So 09.11.</b>	09.00 Hochamt	<b>NOR</b>
	10.45 Hochamt, parallel Kleine Kinderkirche	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt († Josef Przyklenk)	<b>VIC</b>
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
<b>Selige Lübecker Märtyrer</b>		
<b>Mo 10.11.</b>	19.00. Gedenkmesse Selige Lübecker Märtyrer	<b>VIC</b>
<b>St. Martin</b>		
<b>Di 11.11.</b>	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe (†† Else, Svetlana und Reinholt Mut)	<b>NOR</b>
	16.30 St. Martin-Feier	<b>FLI</b>
	17.00 St. Martin-Feier Brügge	<b>BOR</b>
	St. Martin-Feier ( <i>Vermeldungen und Plakate beachten</i> )	<b>VIC</b>
<b>Heiliger Josaphat</b>		
<b>Mi 12.11.</b>	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Do 13.11.</b>	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Fr 14.11.</b>	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>33. Sonntag im Jahreskreis</b> (Spr 31,10-13.19-20.30-31 / 1 Thess 5,1-6 / Mt 25,14-30) <i>Kollekte für das Deutsche Bonifatiuswerk</i>		
<b>Sa 15.11.</b>	14.30 Festhochamt zur Firmung mit Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke	<b>VIC</b>
	17.30 Festhochamt zur Firmung mit Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>So 16.11.</b>	09.00 Hochamt	<b>NOR</b>
	10.45 Hochamt	<b>BOR</b>
	11.30 Festhochamt zur Firmung mit Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	18.00 <b>Hochamt</b> (beachten Sie die besondere Gottesdienstzeit)	<b>VIC</b>
<b>Di 18.11.</b>	09.00 Heilige Messe († Sonja Lange) († Reinhard Gritzner)	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe	<b>NOR</b>
<b>Heilige Elisabeth von Thüringen</b>		
<b>Mi 19.11.</b>	09.00 Heilige Messe, anschließend Frühstück (EMH)	<b>VIC</b>
	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Do 20.11.</b>	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>

<b>Unsere liebe Frau in Jerusalem</b>		
<b>Fr</b> 21.11.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Christkönigsontag / Heilige Cäcilia</b> (Ez 34,11-12.15-17 / 1 Kor 15,20-26.28 / Mt 25,31-46) <i>Kollekte für die Kirchenmusik</i>		
<b>Sa</b> 22.11.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe – mit Kelchkommunion und Kirchenchor (†† Ida Kalinow und Familie Kunz)	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>So</b> 23.11.	09.00 Hochamt	<b>NOR</b>
	10.45 Hochamt	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt, parallel Kinderkirche – mit Kelchkommunion (†† Albert und Cäcilie Heintze)	<b>VIC</b>
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	15.00 Ökumenisches Totengedenken, Auferstehungskapelle auf dem Südfriedhof	<b>NMS</b>

## ■ Beichtgelegenheit ...

... in der Regel samstags vor der Abendmesse von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin oder nach Absprache mit einem der Geistlichen. Beichtgelegenheit in polnischer Sprache: eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe in polnischer Sprache.



### Die Kollekten- ergebnisse

23./24.08. Erstellen des KIB	685,58 €
30./31.08. Kinder-/Jugendarbeit	538,90 €
06./07.09. Öffentlichkeitsarbeit	469,98 €

*Gott segne Gabe und Geber!  
Herzlichen Dank und »Vergelt's Gott!«*

19./20.07. Kinder-/Jugendarbeit	348,67 €
26./27.07. Instandh. Außenanl.	509,99 €
02./03.08. Diaspora Kinderhilfe	501,12 €
09./10.08. Seniorenarbeit	523,75 €
16./17.08. Instandh. EDV-Anl.	521,16 €

#### Konto der Pfarrei:

St. Maria-St. Vicelin, Sparkasse Südholstein,  
Konto-Nr. 49611 (BLZ 230 510 30)  
IBAN: DE08 2305 1030 0000 0496 11



### Treffen und Termine

#### Regelmäßige wöchentliche Treffen (außerhalb der Ferienzeit)

<b>Di</b>	10.00 NEU: Kochgruppe – Seniorenbegegnungsstätte	<b>CAR</b>
	14.30 Seniorenclub (auch in den Ferien)	<b>EMH</b>
	19.30 Volkstanzkreis	<b>FLI</b>

<b>Mi</b>	09.00 Frauen-Gymnastik	<b>FLI</b>
	16.00 Kirchenspatzen	<b>EMH</b>
	19.30 Probe des Kirchenchors	<b>EMH</b>
<b>Do</b>	20.00 Probe der Schola »Mon Dieu«	<b>EMH</b>

### Termine und Treffen vom 13. September bis 23. November 2014

<b>Sa</b>	13.09.	09.00 Missio-Truck vor der Buchhandlung Hugendubel	<b>NMS</b>
<b>Di</b>	16.09.	14.00 Seniorenbegegnungsstätte – Spielenachmittag	<b>CAR</b>
		19.00 Ortspastoralausschuss Neumünster	<b>EMH</b>
<b>Mi</b>	17.09.	16.00 Kirchenspatzen	<b>EMH</b>
		16.00 Samenkörner (nächste Gruppenstunden wieder um 16.30 Uhr)	<b>EMH</b>
		19.30 Elternabend zur Erstkommunion	<b>EMH</b>
		20.00 Frauentreff	<b>EMH</b>
<b>Do</b>	18.09.	15.00 Monatstreffen der Senioren	<b>EMH</b>
		15.00 Seniorenbegegnungsstätte – Spielenachmittag	<b>CAR</b>
		15.00 Seniorenbegegnungsstätte – Filzen	<b>CAR</b>
<b>Sa</b>	20.09.	08.30 Abfahrt: Kolping – Bezirksbildungstag in Husum	<b>EMH</b>
		09.00 Flötenorchester	<b>BOR</b>
		15.00 Singspiel »Der Große Sturm« – Kirchenspatzen/Samenkörner	<b>EMH</b>
<b>Di</b>	23.09.	09.30 Marktfrühstück – Thema: »Tierpark Neumünster«, Verena Kaspari, zoologische Leiterin	<b>CAR</b>
		18.00 kfd – Mahl.Zeit zum Thema: »Frauen.Macht.Zukunft«	<b>EMH</b>
<b>Mi</b>	24.09.	16.00 Kirchenspatzen	<b>EMH</b>
		19.30 »Mittwochsfrauen«	<b>EMH</b>
		20.00 KJM – zu Gast im Hospiz-Zentrum, Moltkestraße 8, Gerti Krause informiert über die Hospiz-Initiative	<b>NMS</b>
<b>Do</b>	25.09.	15.30 Ökumenische Senioren Flintbek – Thema: »Mose« Prof. Dr. Holger Hammerich (Kiel)	<b>FLI</b>
<b>Sa</b>	27.09.	09.00 Friedhofsaktion	<b>BOR</b>
		10.00 kfd – Diözesantag am Mariendom (Flyer in den Kirchen)	<b>HH</b>
		10.00 Ökumenischer Bibeltag in St. Johannes, Brügge	<b>BOR</b>
<b>So</b>	28.09.	14.00 Spaziergang für die Seele – Südfriedhof	<b>NMS</b>
<b>Mo</b>	29.09.	18.00 Kolping – Bingoabend	<b>EMH</b>
<b>Di</b>	30.09.	09.00 Frohe Frauenrunde – Einkehrtag im Kloster Nütschau	<b>EMH</b>
<b>Mi</b>	01.10.	15.00 Frauenkreis Heilig Kreuz	<b>EMH</b>
		16.00 Kirchenspatzen	<b>EMH</b>
		16.30 Samenkörner	<b>EMH</b>
		19.30 Ortspastoralausschuss St. Konrad	<b>NOR</b>
<b>Do</b>	02.10	14.00 Seniorenbegegnungsstätte – Spielenachmittag	<b>CAR</b>
		15.00 Seniorenbegegnungsstätte – Filzen	<b>CAR</b>
		18.00 Jugendtreff	<b>EMH</b>
<b>Fr</b>	03.10.	bis 05.10. KJM – Fahrt nach Leipzig zum 20-jährigen Bestehen	<b>NMS</b>
		15.00 DJK – Diözesan-Vorständetreffen	<b>EMH</b>

<b>Sa</b>	04.10.	11.00	Erstkommunion-Kindertreffen	<b>EMH</b>
<b>Mo</b>	06.10.	15.30	Kolping – Spielenachmittag	<b>EMH</b>
<b>Di</b>	07.10.	09.30	Marktfrühstück	<b>CAR</b>
<b>Mi</b>	08.10.	15.30	Seniorenachmittag	<b>FLI</b>
<b>Do</b>	09.10.	18.30	kfd St. Konrad – Rosenkranzandacht und Erntedankabend	<b>NOR</b>
		19.00	Frauenkreis St. Marien – Rosenkranzandacht/Filmabend	<b>BOR</b>
<b>Di</b>	14.10.	15.00	Seniorenachmittag	<b>BOR</b>
		18.00	Frohe Frauenrunde – Rosenkranzandacht	<b>VIC</b>
<b>Do</b>	16.10.	14.00	Seniorenbegegnungsstätte – Spielenachmittag	<b>CAR</b>
		15.00	Seniorenbegegnungsstätte – Filzen	<b>CAR</b>
		15.00	Monatstreffen der Senioren mit Maike Zimmermann	<b>EMH</b>
		15.30	Ökumenische Senioren Flintbek – »Christen in Pakistan«, Sana Iqbal (z.Zt. in Trier, Katholische Bibelkommission Pakistan)	<b>FLI</b>
<b>Fr</b>	17.10.	20.00	DJK Eintracht Neumünster – Jahreshauptversammlung	<b>EMH</b>
<b>Mo</b>	20.10.	15.30	Kolping – Religiöses Gespräch mit Präses Peter Wohs	<b>EMH</b>
<b>Di</b>	21.10.	09.30	Marktfrühstück: »Riga – europäische Kulturhauptstadt 2014«, G. Kohl	<b>CAR</b>
		19.30	Muslimen und Christen im Gespräch – »Jesus in Koran, Hadith und anderen islamischen Texten«, Fatih-Moschee	<b>NMS</b>
<b>So</b>	26.10.	14.00	Spaziergang für die Seele – Südfriedhof	<b>NMS</b>
<b>Mo</b>	27.10.	14.30	kfd – Dekanatstreffen	<b>EMH</b>
<b>Di</b>	28.10.	19.30	Frohe Frauenrunde – »Papst Franziskus«, Jan Geldern, Erzbischof Hamburg	<b>EMH</b>
<b>Mi</b>	29.10.	09.00	Wandern mit Bibel und Rucksack rund um den Segeberger See und Besuch der Synagoge	<b>VIC</b>
		16.00	Kirchenspatzen	<b>EMH</b>
		16.30	Samenkörner	<b>EMH</b>
		19.30	»Mittwochsfrauen«	<b>EMH</b>
<b>Fr</b>	31.10.	16.00	Jugend-Vesper im Kloster Nütschau	<b>EMH</b>
		19.00	kfd St. Konrad – Frauen in der Reformation, Markushaus	<b>NOR</b>
<b>Sa</b>	01.11.	bis 02.11. Erstkommunion-Kindertreffen in Kühren		<b>EMH</b>
<b>So</b>	02.11.	15.00	Gräbersegnungen – siehe Gottesdienstordnung	<b>NMS</b>
<b>Di</b>	04.11.	09.30	Marktfrühstück	<b>CAR</b>
<b>Mi</b>	05.11.	15.00	Frauenkreis Heilig Kreuz	<b>EMH</b>
		16.00	Kirchenspatzen	<b>EMH</b>
		19.30	Pfarrgemeinderat	<b>NOR</b>
<b>Do</b>	06.11.	14.00	Seniorenbegegnungsstätte – Spielenachmittag	<b>CAR</b>
		15.00	Seniorenbegegnungsstätte – Filzen	<b>CAR</b>
		17.30	kfd St. Konrad – Entenbraten in Kleinvollstedt	<b>NOR</b>
<b>Sa</b>	08.11.	10.30	Mini-Stunde – »Was bedeutet es ein Ministrant zu sein?«	<b>NOR</b>
		09.30	Kloster Nütschau – Lektorenschulung	<b>KNÜ</b>

<b>Mo</b> 10.11.	16.00	Caritative Mitarbeiter und Austräger »glauben.leben«, Maïke Zimmermann	<b>EMH</b>
<b>Di</b> 11.11.	15.00	Seniorenachmittag	<b>BOR</b>
<b>Mi</b> 12.11.	15.30	Seniorenachmittag	<b>FLI</b>
	16.00	Kirchenspatzen	<b>EMH</b>
	16.30	Samenkörner	<b>EMH</b>
	19.00	Frauentreff – Büchervorstellung auf Hof Lübbe in Boostedt	<b>BOO</b>
	19.30	Ortspastoralausschuss St. Marien	<b>BOR</b>
<b>So</b> 16.11.	14.00	Spaziergang für die Seele – Südfriedhof	<b>NMS</b>
<b>Mo</b> 17.11.	15.30	Kolping – Diavortrag von Herrn Michael Körber »Der Karnischer Höhenweg« (Grenze Österreich/Italien)	<b>EMH</b>
<b>Di</b> 18.11	09.30	Marktfrühstück – »Märchen« mit Traute Salzmann und Waltraut Weber	<b>CAR</b>
	19.00	kfd – Bibelabend mit Pastoralreferentin Martina Jarck	<b>NOR</b>
	19.30	Muslime und Christen im Gespräch – »Gutes und schlechtes Verhalten in den verschiedenen Religionen«, Camii-Moschee	<b>NMS</b>
<b>Mi</b> 19.11.	16.00	Kirchenspatzen	<b>EMH</b>
<b>Do</b> 20.11.	14.00	Seniorenbegegnungsstätte – Spielenachmittag	<b>CAR</b>
	15.00	Seniorenbegegnungsstätte – Filzen	<b>CAR</b>
	15.00	Monatstreffen der Senioren	<b>EMH</b>
<b>Sa</b> 22.11.		Erstkommunion-Kindertreffen	
	18.00	Cäcilien-Fest des Kirchenchors	<b>EMH</b>



## Lebensstationen: Feiern des Glaubens

### ■ Taufen

*Durch den Empfang des Sakramentes der Taufe wurden in die Gemeinschaft unseres Glaubens aufgenommen:*

*in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin:*

am 9. August 2014, Marlen Christine Büttner, aus Groß Kummerfeld; am 6. September 2014, Sophia Jolie Thomée, Neumünster; am 7. September 2014, Zoey Cecylia Riedel, Ellerdorf und

*in der Kirche St. Konrad, Nortorf:*

am 17. August 2014, Emmi Marie Josephine Granert, aus Ellerdorf.

*Wir wünschen ihnen Gottes Segen auf ihrem Lebensweg*

### ■ Trauungen

*Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet ...*

*in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin:*

am 9. August 2014, Daniela Engel und Marcin Armborst, Gettorf, und Carolin Wiest und Magnus Pollak, Backnang; am 15. August 2014, Jasmin Zich und André Harnack, NMS; am 23. August 2014, Jenny Elferich und Peter Paul Tolschik, NMS;

*in der Kirche St. Konrad, Nortorf:*

am 30. August 2014, Margarita Rudi und Paul Sander, Kiel;

*in der Kirche St. Marien, Bordesholm:*

am 30. August 2014, Julika Beckereit und Sasa Mijatovic, NMS; am 6. September 2014, Marina Loer und Yves Dieudonné Gouteu, Bordesholm,

*Wir wünschen den Ehepaaren Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.*

## ■ Wir gedenken unserer Verstorbenen

*Es verstarben aus unserer Pfarrei:*

Regina Evers, Bokelholm, 58 Jahre;  
Elisabeth Steigemann, NMS, 84 Jahre;  
Walter Bisping, NMS, 71 Jahre; Werner Piontek, NMS, 81 Jahre; Gertrud Gresch, NMS; 85 Jahre; Josef Oppitz, Wattenbek, 88 Jahre; Maria Duchan, NMS, 57 Jahre; Peter Josef Patschkowski, NMS, 65 Jahre; Ludwig Hoffmann, NMS, 82 Jahre; Siegfried Görnig, NMS, 85 Jahre; Line Kotow, NMS, 73 Jahre; Martha Ehrich, NMS, 88 Jahre, Agnes Kudla, Warder, 90 Jahre; Maria Friederike Milau, NMS, 91 Jahre; Maria Milau, 91 Jahre, Neumünster.

### **Jutta Werkle, Gemeindefereferentin ...**



... verstarb am 17. Juli 2014 im Alter von 47 Jahren. Sie war unter anderem von 2002 bis 2004 in Rendsburg und Nortorf tätig.

Tief betroffen nahmen wir in St. Konrad diese Nachricht auf, aber gleichzeitig wurden Bilder ihres Wirkens in unserer Gemeinde aufgerufen. Sie hatte von Beginn an mit Begeisterung und Herzenswärme ihren Glauben mit uns geteilt. So erinnern wir uns an ihren Einführungsgottesdienst, in dem sie sich mit ihrer Gitarre vorstellte, an ihr engagiertes Mitgestalten der Festwoche zum 50. Weihetag der St. Konrad Kirche, die Einführung des Bibelteilens und die immer wieder angedachte Erlehnofgruppe, die sie dann wirklich ins Leben rief.

»Das Sichtbare vergeht, doch das unsichtbare bleibt ewig.« (2. Korinther 4,18) – so stand es über ihrer Todesnachricht und so werden wir sie in Erinnerung behalten.

*Katharina Kock*

### **Schwester Radegunde Kaldewey ...**



... ist am 20. Juli 2014 im 81. Lebensjahr nach schwerer Krankheit in Verl verstorben. Sie wurde in Hannover geboren, trat nach Schulzeit und einer kaufmännischen Lehre ins Kloster ein,

wurde Kindergärtnerin (mit Montessori-Diplom) und arbeitete im Kindergarten in Varesell.

Im Januar 1974 nahm Schwester Radegunde als Gemeindefereferentin ihre Tätigkeit in Bordesholm und Flintbek auf. Sie kümmerte sich um die kleinen und großen, jungen und älteren Gemeindeglieder. So unterrichtete sie in den Schulen katholische Religion, leitete Kommunion- und Firmunterrichte, veranstaltete Treffen für Senioren und besuchte Kranke. Sie arbeitete auch, zum Teil in herausgehobenen Funktionen, in Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand und fand noch Zeit, eine Gymnastikgruppe für Frauen ins Leben zu rufen, die noch heute – mittlerweile im Vereinssport aufgegangen – existiert. Sie hat viele Menschen im Glauben geprägt und begleitet. Schwester Radegunde war bis zu ihrem Ausscheiden 1999 das Gesicht der katholischen Pfarrei Bordesholm und Flintbek.

Schwester Radegunde ist zwar am Anfang ihrer Tätigkeit in Bordesholm aus dem Orden ausgeschieden, blieb ihm aber verbunden und wurde auf dem Friedhof St. Anna in Verl beerdigt. Wir werden ihrer in Dankbarkeit gedenken.

*Lars Geffert*

*Herr, schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.  
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen*



## Kirchenmusik

### ■ Evensong und Abendlob in St. Maria-St. Vicelin

Im Rahmen der eintrittsfreien musikalischen Vesper-Reihe an St. Maria-St. Vicelin wird am Sonntag, dem 14. September 2014, um 17.30 Uhr, der Neuwerker Kammerchor unter der Leitung seines Dirigenten Roland Möhle singen. In der Form der englischen Evensong-Vespers findet eine Andacht statt, in der die Teilnehmer mit Gebeten, Lesungen, Gemeindegesängen und Chorstücken ein Abendlob feiern.

Der Kammerchor Neuwerk singt Chorwerke sowohl englischer Komponisten wie Thomas Tallis (Organist), Benjamin Britten (Pianist und Dirigent) und George Rathbone, als auch des estnischen Komponisten Arvo Pärt, des französischen Organisten Maurice Duruflé, des italienischen Geigers Salomone Rossi und des deutschen Geigers und Musikwissenschaftlers Moritz Hauptmann.

### ■ Kirchenkonzert am 3. Oktober

Wer gerne am Tag der Deutschen Einheit, dem 3. Oktober 2014, ein Kirchenkonzert hören möchte, bekommt in St. Maria-St. Vicelin dazu Gelegenheit. Um 17.30 Uhr beginnt ein Konzert für Bläser und Chor mit Werken von Monteverdi, Hammerschmidt, Rameau, Herzogenberg, Reger, Mendelssohn-Bartholdy und J. S. Bach.

Die Musiker, der Altstädter Bläserkreis und »Die kleine Kantorei« aus Bielefeld, werden geleitet von Hartmut Sturm, ehemals Neumünsteraner Vicelin-Kantor. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

### ■ Cäcilienfest

Am 22. November 2014 feiert der Katholische Kirchenchor Neumünster das Cäcilienfest und singt in der Vorabendmesse die Missa in C des italienischen Komponisten des Spätbarocks Baldassare Galuppi. Dazu wird ab dem 1. Oktober 2014, um 19.30 Uhr, regelmäßig mittwochs im Eduard-Müller-Haus geprobt. Wer projektmäßig bis zum Aufführungstag (natürlich auch immer gerne darüber hinaus) mit seiner Stimme dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen!

*Maike Zimmermann*

### ■ Schola »Mon Dieu«

#### *Musikinteressierte!!!*

Die Schola »Mon Dieu« freut sich jederzeit über Musikinteressierte, die gern neue geistliche Lieder singen oder ein Begleitinstrument spielen. Wir proben donnerstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im EMH (außer in den Schulferien). Einfach mal unverbindlich vorbeischaun! Auch eine Teilnahme in 14-tägigem Rhythmus ist kein Problem. Informationen bei:

*Tatjana Philippsen, Telefon 04321 23719*



## Nachrichten aus unserer Pfarrei

### ■ Ökumenische Senioren Flintbek: Herbstprogramm 2014

Wir sind eine Gruppe von Frauen und Männern ab ca. 60 Jahren. Wir wollen unser Leben auch ohne berufliche Tätigkeit aktiv gestalten, Themen, die uns wichtig sind, aufgreifen und selbst oder mit Unterstützung anderer bearbeiten. Viele von uns haben sich im Rahmen ökumenischer Aktivitäten der evangelischen und katholischen

Kirchengemeinden Flintbeks kennen gelernt. Uns ist das ökumenische Miteinander weiterhin wichtig. Wir freuen uns, wenn auch andere Menschen an den vorgestellten Themen interessiert sind und teilnehmen. Die Grenzen der Kirchengemeinden spielen dabei keine Rolle. Für Nachfragen wenden Sie sich gerne an:

*Hilke und Paul Kunstmann,  
Telefon 04347 3289 oder  
Alois Brose, Telefon 04347 1871 oder  
Wolf-Dietmar Szepan,  
Telefon 04347 908690*

### **Die nächsten Termine sind:**

- 25.09.2014, 15.30 Uhr: »Mose«, Prof. Dr. Holger Hammerich (Kiel)
- 16.10.2014, 15.30 Uhr: »Christen in Pakistan«, Sana Iqbal (z.Zt. in Trier, Katholische Bibelkommission Pakistan)
- 27.11.2014, 15.30 Uhr: »Unterwegs auf dem Jakobsweg«, Thomas Zahrnt (Schleswig)

Alle Veranstaltungen finden im Gemeinderaum der Kirche St. Josef, Flintbek, Lasenweg 10, statt.

## ■ Ökumenischer Bibeltag in Brügge

In diesem Jahr wollen wir statt mehrerer Abende einen gemeinsamen Bibeltag miteinander erleben. Am Sonnabend, dem 27. September 2014, von 10.00 bis 18.00 Uhr, werden wir uns in Brügge mit der Josefsgeschichte auseinandersetzen.

Wesentliche Gedanken, Entdeckungen und Hoffnungen der Hebräischen Bibel kommen darin lebendig zur Sprache. »Damit wir leben und nicht sterben« – so lautet am Ende der Geschichte die Erkenntnis über Gottes Plan mit unserer Welt. Das macht die Josefsgeschichte auch so brandaktuell: Es sind immer wieder Ängste vor dem Besitz, der Macht oder den Gedanken

anderer, die einzelne Menschen und ganze Völker dazu bringen, sich gegenseitig zu schaden.

Die Josefsgeschichte schildert solche Ängste plastisch, ihre verheerende Wirkung und die erfolglosen Versuche, sie durch Gewalt zu überwinden. Doch es tauchen Erfahrungen auf, die die Ängste dauerhaft beseitigen. Interessanterweise entstehen sie gerade in der Begegnung mit Fremden. Die Heilung Israels beginnt in Ägypten. Dort begreifen die Brüder Josefs, dass die Fremden keine Bedrohung sind. Sie fühlen sich – als Fremde in Ägypten – aufgenommen und gerettet und leben fortan mit einer anderen Perspektive.

Verschiedene Referenten werden uns Schritt für Schritt durch die Erzählung führen. In ökumenischer Gemeinschaft wollen wir uns austauschen und gegenseitig im Glauben bestärken. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem demnächst ausliegenden Flyer. Herzlich willkommen!

*Martina Jarck*

### **kfd-Aktionswoche 2014:**

## ■ MAHL.ZEIT für Gespräche



Wie schon angekündigt, sind alle Frauen unserer Pfarrei und im Dekanat Neumünster, am 23. September 2014, um 18.00 Uhr, ins Eduard-Müller-Haus, zur »Mahl.Zeit« in der

kfd-Aktionswoche eingeladen – »**Frauen. Macht.Zukunft.**« ist das Motto der diesjährigen Aktionswoche. Lesen Sie mehr dazu



in den Handzetteln, die in unseren Kirchen ausliegen. Bis zum 15. September 2014, wird um Anmeldung gebeten,

im Pfarrbüro St. Maria-St. Vicelin, NMS,  
oder unter [kock@st-vicelin.de](mailto:kock@st-vicelin.de).



**Informationen  
der Caritas**



## ■ Christen und Muslime im Gespräch

Sie sind eingeladen zu den nächsten Terminen:

- am Dienstag, dem 21. Oktober 2014, um 19.30 Uhr, in der Fatih-Moschee, Friedrichstraße 26/Eingang Färberstraße – Thema: Jesus in Koran, Hadith und anderen islamischen Texten;
- am Dienstag, dem 18. November 2014, um 19.30 Uhr, in der Ulu Camii-Moschee, Kieler Straße 85 – Thema: Gutes und schlechtes Verhalten in den verschiedenen Religionen.

*Ihr Udo Kehr*



## ■ Wandern mit Bibel und Rucksack

In diesem Jahr wird es eine »zusätzliche«, fünfte Wanderung geben: Am Mittwoch, dem 29. Oktober 2014; Beginn wie immer um 9.00 Uhr, in der Emmauskapelle in St. Maria-St. Vicelin.

Diesmal soll der Segeberger See umrundet werden (12 km). Anschließend Besuch der Synagoge. Rückkehr in Neumünster wird erst ca. 19.00 Uhr sein.

*Ihr Udo Kehr*

## ■ Café Jerusalem

Das Café Jerusalem bleibt trotz der Baustelle vor seiner Haustür geöffnet und würde sich freuen, wenn Sie einmal hereinschauen.

*Ihr Udo Kehr*

## ■ Treffen der Ehrenamtlichen im caritativen Dienst

Am Montag, dem 10. November 2014, um 16.00 Uhr, sind alle Caritashelfer und Caritashelferinnen, die Austräger der Kirchlichen Nachrichten »glauben.leben« und der Geburtstagsbesuchsdienst zu einem Treffen in das Eduard-Müller-Haus eingeladen. Frau Maike Zimmermann wird neue Lieder aus dem Gotteslob vorstellen.

## ■ Seniorenbegegnungsstätte

### *Markt-Frühstück*

An den folgenden Dienstagen, jeweils ab 9.30 Uhr, im Haus der Caritas:

- am 23.9.2014, »Tierpark Neumünster«, ein Vortrag von Verena Kaspari, zoologische Leiterin
- am 7.10.2014
- am 21.10.2014, »Riga – Europäische Kulturhauptstadt 2014«, mit G. Kohl
- am 4.11.2014
- am 18.11.2014, »Märchen«, Traute Salzmann und Waltraut Weber

### *Kochgruppe*

Die Kochgruppe trifft sich jeden Dienstag ab 10.00 Uhr in der Begegnungsstätte. Das jeweilige Gericht wird nach den Wünschen der Gruppe ausgesucht und zusammen gekocht. Interessierte sind herzlich willkommen.

*Wegen der Planung bitte Anmeldung bei  
Cornelia Mohr, Telefon 04321 14966*

### *Spielenachmittag*

Ab sofort wieder an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 14.00 Uhr

## **Filzen**

Die Filzgruppe trifft sich immer am 1. und 3. Donnerstag im Monat, von 15.00 bis 17.00 Uhr, unter Leitung von Frau Ulrike Schumann. Interessierte sind herzlich willkommen.

## **Adventsfeier**

Zu unserer diesjährigen Adventsfeier am Montag, dem 1. Dezember 2014, ab 14.30 Uhr, laden wir ins Eduard-Müller-Haus ein. Anmeldung bitte unter

*Telefon 04321 14966*

## **■ SKF – Sozialdienst Katholischer Frauen**

### **Gruppe für jugendliche/junge Schwangere**

Dieses Angebot richtet sich an alle jungen werdenden Mütter, die durch den Kontakt mit anderen Frauen in ähnlichen Lebenssituationen sich austauschen wollen, um Antworten auf ein zukünftiges Leben mit Kind zu finden.

Die Familienhebamme Tania Mielke begleitet durch die Gruppe.

Zu den unterschiedlichen Themen, die in der Gruppe aufgegriffen werden, können zusätzlich Referentinnen eingeladen werden, die nützliche Tipps und Anregungen geben. Themen können sein:

- Geburtsvorbereitung,
- Wohlbefinden für mein Kind,
- Bauchtanz für Schwangere,
- Ernährungsberatung,
- Schulische und berufliche Perspektiven nach der Elternzeit,
- Informationen zu sozialrechtliche Fragen und weiteren Hilfen.

Das 14-tägige Treffen findet immer dienstags in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr, im Haus der Caritas, Linienstraße 1, in den Hebammenräumen (im Erdgeschoss) statt.

Wer Lust bekommen hat, einmal reinzuschnuppern, kann sich anmelden beim

*Sozialdienst katholischer Frauen,  
Beratungsstelle für Frauen, Familie und  
Schwangere, Linienstraße 1,  
bei Michaela Dreilich oder bei  
Nicol Barabas, Telefon 04321 14270*

Diese Veranstaltungen sind kostenlos und werden vom Landesprogramm »Schutzengel vor Ort« gefördert.



## **Kinder- und Jugendpastoral**

### **■ Familienwochenende im Wald**

17 Personen aus dem Familienkreis Bordesholm/Flintbek fuhren am Freitag, dem 29. August 2014, mit vollgepackten Kofferräumen zum Zelten nach Wrohe. Schon das Aufbauen der Zelte erforderte Zusammenarbeit von Groß und Klein. Alle packten mit an und genossen das anschließende Grillen unter dem Sternenhimmel. Am Samstagmorgen starteten wir nach dem Frühstück mit einer Schnitzeljagd durch den Wald. Dabei wurden nicht nur Pfeile, sondern auch unglaublich viele Frösche gefunden. Die Regenschauer konnten wir zum Glück überdacht mit Kartenspielen überbrücken. Nachmittags fuhren wir zum Falckensteiner Strand, wo wir uns beim



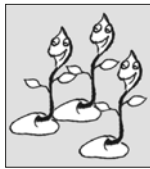
Minigolfen oder Hochseilklettern erproben konnten.

*Auch Antonia,  
4 Jahre, kletterte schon mutig  
und stolz von  
Baum zu Baum.*

Geschafft und glücklich genossen wir am Abend das Essen im »Fischmeister« mit einem herrlichen Blick über den Westensee. Während die Kinder sich schon in ihre Schlafsäcke kuschelten, wurde unter den Erwachsenen heiß über die Zukunft der Gemeinde diskutiert.

Am Sonntag hieß es schon wieder Abschied nehmen und Zelte abbauen. Welche Spuren das Familienwochenende außer Müdigkeit bei uns hinterlassen hat? Die gemeinsame Zeit stärkt unsere Gemeinschaft. Die Kinder finden sich zusammen beim Fußballspielen, Schnitzen oder Waveboardfahren, die Erwachsenen können sich über »Elternsorgen« austauschen. Bei alledem gibt es viel zum Lachen, z.B. über eine Kröte auf dem Zeltdach, unelegante Klettermanöver und scheußlich schmeckende Liköre ... Wir freuen uns schon auf das Familienwochenende 2015!

*Martina Jarck*



**■ Singspiel: »Der Sturm auf dem Meer« – Herzliche Einladung!**

»Der große Sturm« heißt das Singspiel von Paul Weinger und Martin Göth, das die Kirchenspatzen und Samenkörner am Kindertag vor den Sommerferien und im September mit Martina Strebe und Walburga Lutz einstudiert und geprobt haben. Die Geschichte frei nach Markus 4, 35-41, handelt vom Vertrauen auf Gott, der neuen Mut und Freude gibt.

Die Kinder möchten diese Geschichte nun ihren Eltern, Freunden und Gemeindegliedern vorsingen und vorspielen, am Samstag, dem 20. September 2014, um

15.00 Uhr, im Eduard-Müller-Haus, Liniestraße 3 in Neumünster.

Das Singspiel dauert 20 Minuten. Danach gibt es für die Mitspieler und alle anderen Kinder eine leckere Überraschung. Die Erwachsenen freuen sich sicher über Kaffee, Tee und Kuchen. Kirchenspatzen und Samenkörner freuen sich auf viele Zuschauer! Ende der Veranstaltung wird gegen 16.30 Uhr sein, also rechtzeitig vor der Sonntag-Vorabend-Messe um 17.00 Uhr.

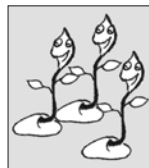
*Walburga Lutz*



**■ Weihnachtsliederprojekt**

Wer will sich für zwei Monate im Kinderchor ausprobieren und uns helfen, viele Kinder, Erwachsene und Senioren mit Liedern zur Weihnachtszeit zu erfreuen? Wir beginnen mit den Proben am Mittwoch, dem 29. Oktober 2014, von 16.00 bis 16.45 Uhr, im Eduard-Müller-Haus. So können wir die Advents- und Weihnachtszeit für uns und viele andere mit Musik festlich gestalten. Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren! Kommt einfach zur Probe oder meldet euch bei

*Martina Strebe, Telefon  
04321 959 856*



**■ Die Samenkörner**

...treffen sich am 17. September 2014 schon um 16.00 Uhr! Die nächsten Treffen finden dann wieder um 16.30 Uhr statt: am 1. und 29. Oktober, am 12. und 26. November und am 10. Dezember 2014.

## ■ Segeltörn 2014: Göteborg – Öckerö – Ljungskile – Uddevalla

Im Rahmen unserer Firmvorbereitung hatten wir – sechs katholische Jugendliche und drei Begleiter aus Neumünster und Bordesholm – uns entschlossen, die Zeit zwischen dem 12. und 20. Juli 2014 auf dem Segelschiff und ehemaligen Krabbenkutter »Mytilus« vor der westschwedischen Ostseeküste zu verbringen.

Die Reise begann am 11. Juli 2014 am Eduard-Müller-Haus in Neumünster. Von dort ging es per Auto und Fähre nach Göteborg. Da wir die Stadt erst am späten Abend erreichten, übernachteten wir in einer katholischen Schule.

Am nächsten Nachmittag ging es dann endlich auf die »Mytilus«. Segeln konnten wir jedoch noch nicht, weswegen wir im Hafen von Langedrag übernachteten. Tags darauf erwachten bereits die ersten in relativ nassen Kojen, da die Luke zur Kajüte (auch Vorschiff genannt) sich dem Regen nicht gewachsen fühlte, der nachts das vorher so schöne Sommerwetter erfolgreich und (zumindest an diesem Tag) auch nachhaltig vertrieben hatte. Will heißen: Unser erster Segeltag begann verregnet und recht kühl. Als wir gegen Mittag endlich in See stachen, blieben die Schauer zumindest eher die Ausnahme.

Im Voraus wurden die verschiedenen Dienste aufgeteilt, die täglich zu erledigen waren. Die wichtigsten waren (natürlich) der Frühstücksdienst, Wetter-Navigations- oder Motordienst, Mittagdienst und Abenddienst, welcher dann die warmen Mahlzeiten in der Bordküche zubereitete (inklusive Abwasch). Es gab allerdings auch »kleinere« Dienste, bestehend aus dem Klo- und dem Keksdienst. Letzterer hatte die Aufgabe ab und zu kleinere Häppchen zu verteilen.

Aber zurück zu unserem ersten Segeltag: Bereits nach zwei Stunden erreichten wir den Hafen von Öckerö, einer Göteborg vorgelagerten Insel. Der Teil des Hafens in dem die »Mytilus« festmachte, wurde überwiegend von Fischern genutzt; direkt neben uns lag eine kleine Werft. Eigentlich das komplette Gegenteil des Hafens in Göteborg, aber nicht minder interessant.

Der Grund, weswegen wir überhaupt dort anlegten war jedoch rein sportlicher Natur – okay: fernsportlicher Natur. Es reicht vermutlich, wenn ich hier ein Wort reinschreibe: WELTMEISTER! Das Finale in Rio durften wir natürlich auf keinen Fall verpassen. In einem schwedischen Hafen, in einer italienischen Kneipe mit anderen Deutschen (die auch noch meinten, unsere Rechnung bezahlen zu müssen) Fußball zu gucken – ein verdammt cooles Erlebnis.

Trotz des (erneuten) heftigen Regens in der Nacht, auf welchen wir jetzt jedoch besser vorbereitet waren als zuvor, erschien der nächste Morgen ebenso euphorisch wie die meisten von uns. Endlich wieder Sonne, nette Temperaturen und schöner Wind. Da wir erst tanken mussten und sich das Ablegen regelmäßig aufgrund des zeitintensiven Wetterdienstes verzögerte, kamen wir vor Mittag allerdings nicht los. Dies änderte sich auch an den darauf folgenden Tagen nicht.

Trotzdem schafften wir ordentlich Strecke und legten gegen Abend an einer Schäre nördlich Öckerö an. Die Insel war unbewohnt, naturbelassen und relativ hügelig. Das Gebiet zu erkunden, bot eine willkommene Abwechslung zum engen Schiff, besonders die Aussicht von oben. Außerdem bot sich die Gelegenheit in die Ostsee zu springen und (zumindest für Frauke) auf den Mast zu klettern – natürlich im Auftrag der Wetterwissenschaft, da die Windfahne defekt war.



Trotzdem gab es an diesem Tag auch einige – sagen wir störende – Momente. Zunächst gab es einen Verletzten bei dem, zugegeben, komplizierten Erreichen der Insel. Nach dem Abendessen wurde dann noch über die gerechte Verteilung der Aufgaben diskutiert, jedoch nicht für lange.

Schon sind wir am vierten Tag unseres Törns angelangt. Bei starkem Wind mussten wir mit dem Segelsetzen warten, bis wir wieder zwischen den schützenden Inseln waren. Abends legten wir im Hafen von Ljungskile an.

Am nächsten Tag kamen wir jedoch erst gegen 16.00 Uhr los, da es technische Probleme gab. Mittlerweile waren wir auch schon ein relativ gutes Team und erstaunlicherweise kam es eigentlich nie zu Auseinandersetzungen. Auch mit dem Segeln ging es gut voran. Bei einer Halse (ein Manöver, bei welchem die Segel auf die gegenüberliegende Seite gestellt werden müssen, um einen bestimmten Kurs fahren zu können)

kam es zu einem Missverständnis zwischen dem Skipper und uns, sodass es an einer Stelle etwas eng wurde.

Wir ankerten dann in einer Bucht. Mit den Hügeln und Wiesen am Ufer sah es in etwa so aus wie im Alpenvorland. Auch an diesem Tag schienen wir mehr Wasser über als unter uns zu haben, was sich auch erst gegen Abend änderte. Der vorletzte Tag wurde dann wieder angenehmer. Nachdem wir abends keine zum Anlegen geeignete Insel fanden, ankerten wir erneut. Da das Wetter dazu einlud, schliefen in dieser Nacht drei von uns an Deck. Unsere Ankerstelle befand sich nur wenige Seemeilen von dem Zielhafen Uddevalla entfernt, so dass wir den letzten Tag unter Segeln auch wirklich zum anständigen Segeln (und Deckschrubben) nutzen konnten. In Uddevalla verbrachten wir noch die Nacht an Bord und hatten den darauf folgenden Vormittag Zeit, das Schiff von oben bis unten durchzuputzen. Gegen Mittag ging es

dann zurück nach Göteborg, wo immerhin noch ein Besuch im Freizeitpark auf dem Plan stand. Danach startete dann gegen Mitternacht die Fähre nach Dänemark. Die anschließende Autofahrt haben wohl (fast) alle verschlafen. Zum Abschluss stand das gemeinsame Frühstück mit Eltern und Geschwistern in Neumünster auf den Plan, bevor jeder wieder seine eigenen Wege ging.

Schön und gut kann man jetzt sagen, aber was hat das Ganze denn mit dem Christentum im Allgemeinen und der Firmung im Besonderen zu tun?

Zunächst einmal stärkt ein solcher Törn den Zusammenhalt untereinander sowie Rücksicht und Zusammenarbeit. Solche sozialen Aspekte bilden schließlich die Grundlage eines christlichen Lebens. Dann gab es noch die sogenannten Impulse. Sowohl morgens als auch abends gehörten sie zum festen Tagesablauf und dauerten knapp eine halbe bis eine Stunde in welcher wir beteten, über Gott, Christus und den heiligen Geist redeten und manchmal auch diskutierten. Das alles sollte uns den Kern des christlichen Glaubens näher bringen und vertrauter machen.

Im Nachhinein war wohl der gesamte Törn ein Erlebnis, das alle von uns ein Stück weit geprägt und verändert hat, ob im sozialen, persönlichen oder theologischen Sinne.

*Fabian Balster*

## ■ Ministranten 2014: Rom-Wallfahrt

»Frei! Darum ist es erlaubt Gutes zu tun.« So lautete das Motto der diesjährigen Wallfahrt nach Rom.

50.000 Ministranten machten sich auf, den Papst zu treffen und Rom zu erleben und ich mittendrin. Nach 26 Stunden Anreise kommen wir endlich in Rom an. Schnell die Quartiere beziehen und einen ersten

Ausflug in die Stadt. Es ist heiß, staubig und überraschenderweise ziemlich leer. Zur Begrüßung gibt es einen Gottesdienst. Ich bin so müde, dass ich nur noch ins Bett fallen kann.



Er ist da, der »Papsttag« – 40°C und keine Wolke am Himmel zu sehen. Immer mehr Ministranten und Ministrantinnen strömen auf den Petersplatz, der bald voll ist. Zwei Moderatoren beginnen mit dem Vorprogramm, um uns auf den Papst einzustimmen. Alle schwitzen und zur Abkühlung werden wir mit Wasser aus Schläuchen bespritzt. Es ist schon anstrengend bei dem Wetter mit so vielen Menschen auf engem Raum zu stehen.

Aber nach, wie mir scheint, endlosem Warten kommt er. Erst sehe ich nur das weiße Auto. Alle drängen sich zu den Absperrungen und filmen und fotografieren den Papst. Er ist sehr freundlich, winkt uns zu, schüttelt Hände, lächelt...

Natürlich dauert es eine ganze Weile, bis er an dem Podest ankommt, wo die Messe stattfinden soll. Gebete und Lieder mit so vielen Menschen gemeinsam zu sprechen und zu singen, ist schon beeindruckend. Aber besonders toll finde ich, dass der Papst seine Ansprache komplett auf Deutsch hält. Es kommt mir vor, als würde der Himmel

ein Stück näher rücken. Ein unvergessliches Ereignis!

In Rom gibt es viel zu sehen: das Colosseum – einfach riesig; das Forum Romanum – eher langweilig; Kirchen – sehr



viele; spanische Treppe – Treppe halt; der Trevi-Brunnen – leider ohne Wasser und mit Baugerüst; Petersplatz – Wow!

Natürlich war ich auch im Petersdom. Er ist riesengroß, prächtig vergoldet, sehr eindrucksvoll mit seinen vielen Kuppeln und Säulen. Obwohl er gut besucht ist, findet man trotzdem Orte der Stille und Zeit zum Gebet.

Die 450 Minis aus dem Erzbistum Hamburg hatten das besondere Privileg, eine Statio in der Apsis und vor dem Petrus-Grab zu halten. Dafür wurde sogar ein Teil des Doms abgesperrt! Anschließend feierten wir in der Nähe des Doms, in einer anderen Kirche, die Bistumsmesse.

Mit vielen Eindrücken und wenig Schlaf machen wir uns nach sechs Tagen wieder auf den Rückweg. Ein ganz besonderes Erlebnis.

*Jule Tombarge*

## ■ Teterock 2014

»Teterock« – so nennt sich das Rockfestival, welches von der katholischen Jugend

Mecklenburgs organisiert wird und auf dem Gelände des Bischof-Theissing-Hauses stattfindet. Das Festival feierte dieses Jahr seinen 10. Geburtstag und ist neben dem »Just be«-Kulturfestival das einzige

Jugendangebot seiner Art im ganzen Erzbistum Hamburg. Grund genug es auszutesten, dachten sich auch Hanna Sophie, Djamila und Jonas und waren mit dabei:

»An dem Wochenende vom 22. bis 24. August 2014 haben rund 44 Jugendliche aus Neumünster

und Umgebung an dem Teterockfestival in Teterow (Mecklenburg-Vorpommern) teilgenommen. Die meisten waren Jugendliche, die sich auf die Firmung vorbereiten. Darüber hinaus waren auch noch Freunde und älteren Geschwister mit dabei. Wir sind mit sechs Bullis dorthin gefahren. Laut den Veranstaltern, waren wir die größte Gruppe, die zum Festival kam. Dort wurde gezeltet, Essen verkauft und abends natürlich zu den Bands getanzt und gesungen. Die meiste Zeit war es trocken, nur nachts hat es mal etwas geregnet. Es wurde immer viel gelacht, sowohl beim Crêpes-Verkaufen, beim Essen oder wenn wir Freizeit hatten. Am letzten Morgen feierten wir gemeinsam mit allen anderen den Gottesdienst mit. Es war ein schönes Wochenende mit netten Leuten und neuen Freundschaften!«

*Jonas, Hanna Sophie, Djamila*

## ■ Firmung

Seit mittlerweile einem halben Jahr treffen sich 92 Jugendliche zum Firmkurs unserer Pfarrei. Ein Merkmal des Firmkurses ist

die flexible Struktur, denn es gibt 92 unterschiedliche Wege diesen Firmkurs anzugehen. Die Jugendlichen konnten zu Beginn auswählen, an welchen Bausteinen sie teilnehmen wollen und so ihren persönlichen Firmkurs zusammenstellen. Deshalb bleibt es für die Jugendlichen sowie für die ehrenamtlich und hauptamtlich Mitwirkenden auch jetzt noch spannend, bei welcher Aktion wir uns wiedersehen.

Auch in den Sommerferien haben sich einige Jugendliche getroffen:

- Bereits am letzten Schultag sind einige Jugendlichen zu einem Segeltörn nach Schweden aufgebrochen.
- Mitte August sind weitere Jugendliche, die als Ministranten tätig sind, zur Wallfahrt nach Rom unterwegs gewesen.
- Und auch zum Abschluss der Sommerferien führen Jugendliche zum »Teterow« nach Teterow.

Diese Aktionen waren von ihrer Art vollkommen unterschiedlich. Dennoch war in all den Aktionen die Sehnsucht nach Gemeinschaft untereinander spürbar.

Ein Jugendlischer, den die Ministrantenwallfahrt nach Rom zu mehr Mitarbeit in der Kirche führte, sagte mir auf der Rückfahrt: »Ich hätte nie gedacht, dass die Kirche so jung ist.« Eine andere Jugendliche erzählte auf dem Rockfestival in Teterow, wie gut es ist, mit dem Firmkurs einen Raum zum Ausprobieren zu haben.

Der Firmkurs ist somit für die Jugendlichen ein Ort, um über Gott und ihren Glauben zu diskutieren und miteinander zu Gott zu beten. Ebenso ist er eine Zeit, in der die Jugendlichen sich selbst und untereinander kennenlernen. Und manchmal ist der Firmkurs auch bewusst eine freie Zeit, Freizeit – Zeit, in der die Jugendlichen eingeladen sind, selbst nach eigenem Wunsch kreativ zu sein.

Am Samstag, dem 15. November und am Sonntag, dem 16. November 2014, werden die Firmfeiern sein. Was für wunderbare Erlebnisse bis dahin noch passieren werden, das weiß wohl keiner von uns.

Ich freue mich aber schon jetzt auf die nächsten Begegnungen. *Thorsten Tauch*

Jugendliche aus unserer Pfarrei St. Maria-St. Vicelin können sich bei Gemeindefereferent Thorsten Tauch melden unter:

*tauch@st-vicelin.de oder über das Pfarrbüro, Telefon 04321 42589*



## Mit dem 18. Geburtstag ...

*... beginnt etwas Neues – und mehr als nur Auto, Arbeit, Partys. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!*

- 18.09. Milena Schumann (NMS)
- 24.09. Katharina Sommer (NOR)
- 25.09. Christoph Schulte (BOR)
- 04.10. Lisa Speck (NMS)
- 05.10. Vanessa Palka (BOR)
- 09.10. Nora Gruler (FLI)
- 02.11. Alicia Kiełpinski (NMS)
- 02.11. Tobias Prahl (FLI)
- 07.11. Pablo Tapia Leon (NMS)
- 20.11. Nadine Niehage (NMS)



## Unsere älteren Geburtstagskinder

- |                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| 16.09. Angiolo Mugnai (NMS)       | 78 |
| 16.09. Concetta-Rosa Reiter (NMS) | 83 |
| 16.09. Heinz Seidel (NOR)         | 77 |
| 16.09. Maria Seidel (NOR)         | 89 |
| 18.09. Theresia Karkowski (NMS)   | 95 |



19.09. Friedrich Harter (NMS)	83	03.10. Rudolf Beck (BOR)	91
19.09. Joseph Jocham (NMS)	83	03.10. Renate Silar (NMS)	79
19.09. Erwin Masermann (NOR)	86	03.10. Paul Sümnick (NOR)	82
19.09. Walter Moik (NMS)	76	03.10. Waltraud Vollkommer (NMS)	85
19.09. Rudi Semrau (NMS)	77	05.10. Kurt Brandenstein (NMS)	83
19.09. Konrad Zarembo (NMS)	77	05.10. Josefa Calvillo Moreno (NMS)	85
20.09. Käthe Krüger (BOR)	85	05.10. Anna Lorenzen (NOR)	99
20.09. Siegrid Wienberg (NMS)	75	06.10. Elfriede Lechelmaier (NMS)	75
21.09. Eva Jaksch (FLI)	75	06.10. Klemens Nawroth (NMS)	78
21.09. Heinz Petrus (NMS)	91	06.10. Elisabeth Reckers (NMS)	83
21.09. Hermann Schirwing (NMS)	75	06.10. Christine Sinn (NMS)	79
22.09. Margarete Giese (NMS)	78	06.10. Maria Sinning (NMS)	78
22.09. Elvire Karkow (NMS)	76	07.10. Horst Overath (NMS)	80
22.09. Andreas Taxis (NMS)	82	07.10. Christiane Schramm-Von Gruchal-	
23.09. Thekla Flemming (FLI)	88	la-Wesierski (NMS)	78
23.09. Ingrid Ruhnke (NMS)	78	08.10. Irmgard Bauch (BOR)	90
24.09. Mercia Etanches (NOR)	75	08.10. Hilmar Friedrich (NMS)	76
24.09. Robert Heidhues (NMS)	78	08.10. Lucia Kipke (FLI)	86
24.09. Rafael Heil (BOR)	75	08.10. Gerhard Kobienia (NOR)	89
24.09. Susanne Schüllli (BOR)	96	09.10. Bronislaw Gembczyk (NMS)	77
24.09. Ingeborg Zimny (NMS)	85	09.10. Emilie Husser (NMS)	76
25.09. Helga Bott (BOR)	82	09.10. Rita Jansen (BOR)	77
25.09. Olga Krapp (NMS)	87	10.10. Gert Händel (NMS)	82
26.09. Felizitas Baron (NMS)	75	10.10. Maria Heidhues (NMS)	77
26.09. Houschang Schafii (NMS)	81	10.10. Frida Sahova (BOR)	77
27.09. Siegrid Bartsch (NMS)	76	10.10. Tadeusz Zawadzki (NMS)	86
27.09. Hildegard Trampel (NMS)	78	11.10. Erwin Hübert (NMS)	77
28.09. Alfons Adler (NMS)	90	11.10. Wladislaus Kroll (NMS)	88
28.09. Erika Haake (NMS)	83	11.10. Irene Parniawski (NMS)	87
28.09. Max Mielke (FLI)	81	11.10. Hedwig Renner (NOR)	92
28.09. Ursula Miemczyk (FLI)	88	11.10. Alfred Romahn (NOR)	90
28.09. Maria Voß (NOR)	80	12.10. Franz Lemke (NMS)	82
29.09. Elke Schwäke (NMS)	78	12.10. Elisabeth Memmen (NMS)	87
29.09. Julianna Wehrend (NOR)	89	12.10. Marian Pigiel (FLI)	75
30.09. Marianne Müller (NMS)	78	13.10. Christel Holtz (NMS)	83
30.09. Klaus Schatowitz (NMS)	78	13.10. Leo Kundikow (NMS)	84
30.09. Hans Schulz (FLI)	75	13.10. Maria Montag (NMS)	91
01.10. Johann Daibert (NMS)	80	13.10. Paul Trockel (NMS)	76
01.10. Maria Hamann (NMS)	78	13.10. Edward Wendt (NMS)	79
01.10. Margareta Hartmann (NMS)	95	14.10. Wilhelm Müller (NMS)	77
01.10. Monika Heesch (NMS)	76	15.10. Maria Kukhahn (NMS)	82
01.10. Anna Schwartz (NOR)	81	15.10. Irena Rogalski (NMS)	86
02.10. Rosa Kiefel (BOR)	88	15.10. Henryk Wilczynski (NMS)	81
02.10. Margarete Klingenberg (NMS)	90	17.10. Edith Bink (NMS)	85

17.10. Gertraud Hardt (NMS)	85	06.11. Edmund Nawroth (NMS)	75
17.10. Rolf Kirchem (NMS)	89	06.11. Jose Nocelo-Gonzales (NMS)	83
18.10. Josef Krüger (BOR)	77	06.11. Katharina Prozel (NMS)	76
18.10. Barbara Sievers (NMS)	80	06.11. Hans-Jürg. Sonnenschein (BOR)	77
19.10. Agnes Dill (NMS)	77	08.11. Rosina Baller (FLI)	77
19.10. Johann Hirschberger (NMS)	76	08.11. Götz Harthun (NMS)	76
19.10. Sofia Kuhnen (NMS)	89	08.11. Christel Hermann (NMS)	77
20.10. Renate Grünwald (NMS)	77	08.11. Hedwig Kuropatwa (NMS)	93
20.10. Margaretha Keck (NMS)	93	09.11. Ingelore Dollase (NMS)	76
20.10. Frieda Konietzki (NMS)	77	09.11. Annemarie Klaenhammer (NMS)	75
20.10. Gerda Lucht (NMS)	81	09.11. Wilfried Köppen (NMS)	78
20.10. Ewald Ludwig (BOR)	81	10.11. Cäcillie Klomfaß (NMS)	84
20.10. Gerhard Ludwig (NMS)	81	11.11. Lidia Lell (NMS)	77
21.10. Martha Fricke (NMS)	95	11.11. Rolf Parker (FLI)	75
21.10. Gertrud Hauschildt (NMS)	80	11.11. Alfred Sdebel (NMS)	95
21.10. Horst Waschkowski (FLI)	78	11.11. Martin Warth (NMS)	88
22.10. Horst Michalski (NMS)	77	12.11. Edith Bohn (BOR)	80
23.10. Luzia Czerlitzka (NMS)	87	12.11. Margarete Männich (NMS)	86
23.10. Georg Lentner (BOR)	81	12.11. Angela Pipprich (NMS)	89
23.10. Gabriele Sürig (NMS)	77	12.11. Bärbel Reimer (NMS)	79
23.10. Johannes Vogt (NMS)	76	13.11. Paul Kundikow (NMS)	79
25.10. Walburga Marten (NMS)	82	13.11. Christine Schumalla (FLI)	83
25.10. Werner Weinrich (NMS)	75	13.11. Helga Ziegenhagen (NMS)	82
26.10. Helmut Reichl (NMS)	85	14.11. Johanna Christa Rox (NMS)	76
26.10. Gerlinde Steinhorst (BOR)	75	15.11. Irene Danker (NMS)	86
27.10. Emilie Jensen (NOR)	92	15.11. Hans-Jürgen Hilbig (NMS)	76
27.10. Rosemarie Köller (NOR)	75	15.11. Hildegard Hoßfeld (NMS)	82
27.10. Monika Stolz (NMS)	75	15.11. Hermann Kasper (NMS)	92
27.10. Valentina Taxis (NMS)	84	15.11. Erich Kaufhold (NMS)	80
29.10. Hans Junker (NMS)	85	15.11. Hildegard Mekow (NMS)	76
29.10. Agnes Karaski (NMS)	84	15.11. Elisabeth Thoenus (NMS)	84
29.10. Alfons Krott (NMS)	79	16.11. Uwe Sick (NMS)	75
29.10. Ludwig Schlögl (NMS)	78	17.11. Maria Harder (NMS)	92
29.10. Ernestine Sprung (FLI)	75	17.11. Helga Winterstein (NMS)	79
31.10. Rosano Turlon (NMS)	79	18.11. Ursula Gehl (NMS)	91
02.11. Heinrich Frigo-Mosca (NMS)	87	20.11. Hildegard Kühl (NOR)	95
03.11. Ingrid Schmidt (NMS)	76	20.11. Heinz Rarrek (NMS)	82
03.11. Hans-Joachim Wiese (NMS)	75	20.11. Bernward Zimmermann (NMS)	76
04.11. Gerhard Hartmann (NMS)	75	21.11. Lisbeth Milewski (NMS)	94
04.11. Lothar Klein (NMS)	76	21.11. Maria Reiß (NMS)	93
06.11. Elli Ackermann (NMS)	75	23.11. Marlene Schube (NMS)	77
06.11. Jutta Chelard (BOR)	86		
06.11. Irena Dziurzynska (NMS)	79		
06.11. Udo Kehr (NMS)	76		

*Herzlichen Glückwunsch und  
Gottes Segen!*

## ■ Inhaltsverzeichnis

Aktionen Weltkirche . . . . .	2
Informationen zu St. Bartholomäus und Heilig Kreuz. . . . .	3
Gottesdienste 13.09.–23.11.2014 . . . . .	5
Kollektenergebnisse . . . . .	10
Termine und Treffen . . . . .	10
Taufen, Trauungen, Verstorbene . . . . .	13
Kirchenmusik . . . . .	15
Nachrichten aus unserer Pfarrei . . . . .	15
Informationen der Caritas . . . . .	17
Familienwochenende im Wald . . . . .	18
Kirchenspatzen und Samenkörner . . . . .	19
Firmkurs 2014: Segeltörn . . . . .	20
Ministrantenwallfahrt nach Rom . . . . .	22
Teterock 2014 . . . . .	23
Firmung. . . . .	23
Geburtstage . . . . .	24

## ■ Kürzel in diesem Heft

<b>BOO</b>	<i>Boostedt</i>
<b>BOR</b>	<i>St. Marien, Bordesholm</i>
<b>CAR</b>	<i>Haus der Caritas, Neumünster</i>
<b>EMH</b>	<i>Eduard-Müller-Haus, Neumünster</i>
<b>FLI</b>	<i>St. Josef, Flintbek</i>
<b>HH</b>	<i>Hansestadt Hamburg</i>
<b>kfd</b>	<i>Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands</i>
<b>KIB</b>	<i>Kirchliches Informationsblatt</i>
<b>Kita</b>	<i>Katholische Kindertagesstätte St. Elisabeth-Haus, Neumünster</i>
<b>KNÜ</b>	<i>Kloster Nütschau</i>
<b>Mini</b>	<i>Ministrant(en)</i>
<b>NMS</b>	<i>Neumünster</i>
<b>NOR</b>	<i>St. Konrad, Nortorf</i>
<b>RZ</b>	<i>Ratzeburg</i>
<b>VIC</b>	<i>St. Maria-St. Vicelin, Neumünster</i>

**Redaktionsschluss für den KIB 6/2014 (22.11.2014 – 25.1.2015) ist der 10.11.2014! Wir bitten alle Gremien/ Gruppen/Vereine/Verbände bis dahin ihre Beiträge an das Büro St. Konrad, Nortorf, Frau Kock (kock@st-vicelin.de) zu senden! Das Kirchliche Informations-Blatt können Sie auch im Internet besuchen und herunterladen unter [www.st-vicelin.de](http://www.st-vicelin.de) – so helfen Sie Kosten zu sparen.**

**Impressum:** Kirchliches Informationsblatt Nr. 4/2014, V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Wohs  
**Katholische Pfarrei St. Maria-St. Vicelin**, Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster,  
 Telefon 04321 42589, Telefax 04321 44466, pfarrhaus@st-vicelin.de, [www.st-vicelin.de](http://www.st-vicelin.de)



## Adressen

- **Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin**  
Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster
- **Pfarrer Peter Wohs**  
Telefon 04321 42589, [pfarrer@st-vicelin.de](mailto:pfarrer@st-vicelin.de)
- **Kaplan Alexander Görke**  
Telefon 04321 42268, [kaplan@st-vicelin.de](mailto:kaplan@st-vicelin.de)
- **Pastor Robert Schön Müller**, Bad Bramstedt  
Telefon 0177 2856566
- **Priester im Ruhestand:**  
**Pfarrer i. R. Msgr. Karl-Joseph Rudolph**  
Twiete 39, 24598 Boostedt

**Pastor Heinrich Schröder**  
Reventlowstraße 24, Telefon 04321 9657219

■ **Pastoralreferentin Martina Jarck**  
Telefon 04347 7386017, [jarck@st-vicelin.de](mailto:jarck@st-vicelin.de)

■ **Gemeindereferentin Julia Weldemann**  
Telefon 04321 400602  
[gemeindereferentin@st-vicelin.de](mailto:gemeindereferentin@st-vicelin.de)

■ **Gemeindereferent Thorsten Tauch**  
Telefon 04321 400613, [tauch@st-vicelin.de](mailto:tauch@st-vicelin.de)

■ **Krankenhauseelsorge**  
**Gemeindereferentin Elisabeth Pott**  
Telefon 04321 405-1954  
[krankenhauseelsorge@st-vicelin.de](mailto:krankenhauseelsorge@st-vicelin.de)

■ **Pfarrsekretärin Beate Hökendorf**  
Telefon 04321 42589, [pfarrhaus@st-vicelin.de](mailto:pfarrhaus@st-vicelin.de)  
Bürozeiten im Pfarrhaus:  
Mo–Mi 09.30–12.00 und 14.30–16.00 Uhr  
Do 09.30–10.30 und 14.30–17.00 Uhr  
Fr 09.30–12.00 Uhr

■ **Eduard-Müller-Haus**

Linienstraße 3, Andreas Ataman, Hausmeister und Küster, Telefon 0176 31645562

■ **Filialkirche St. Marien**

Bahnhofstraße 94, 24220 Bordesholm

■ **Pfarrsekretärin Bordesholm**

**Maria-Luise Schulz**

Telefon 04322 4013, buero-bor@st-velin.de

Bürozeiten: Do 10.00–11.00 Uhr

■ **Filialkirche St. Josef**

Lassenweg 10, 24220 Flintbek

■ **Filialkirche St. Konrad**

Theodor-Storm-Straße 24, 24589 Nortorf

■ **Pfarrsekretärin/Katechetin Nortorf**

**Katharina Kock**

Telefon 04392 1441, kock@st-velin.de

Bürozeiten: Mo+Mi 08.30–11.30 Uhr

■ **Kita St. Elisabeth-Haus**

Hinter der Bahn 5, 24534 Neumünster

Pädagogischer Leiter Dennis Fernberg

www.elisabeth-kita.de, leitung@elisabeth-kita.de

Telefon 04321 13632 / 13633, -fax 04321 13630

■ **Katholische Beratungsstelle**

für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Berater Friedrich Tiesmeyer

Eduard-Müller-Haus, Linienstraße 3,

24534 Neumünster, Telefon 04321 14729

■ **Zentralrendantur Neumünster**

Linienstraße 3, 24534 Neumünster,

Rendantin Heike Stricker, Telefon 04321 602180

zentralrendantur-nms@st-velin.de

Bürozeiten: Mo–Fr 9.00–14.00 Uhr

■ **Haus der Caritas**

Linienstraße 1, 24534 Neumünster

■ **Ortscharitasverband Neumünster**

Leiterin Gabriele Semrau

Telefon 04321 14505, Telefax 04321 14082

ocv-nms@caritas-sh.de

■ **Seniorenbegegnungsstätte**

Leiterin Cornelia Mohr, Telefon 04321 14966

■ **Kleiderkammer**

mittwochs von 9.00–15.00 Uhr geöffnet

■ **Caritas-Pflegestation Neumünster**

Sr. Maren Behrendt, Telefon 04321 15124,

mobil 0171 5516483

■ **Migrationsberatungsstelle**

Ludmila Schlahn, Telefon 04321 14606

■ **Bahnhofsmission**

Angela Schmiedemann, Telefon 04321 45511

■ **SKF – Beratungsstelle für Frauen, Familien und Schwangere**

Beraterinnen Nicol Barabas und Michaela Dreilich  
neumuenster@skfkiel.de

Telefon 04321 14270, Telefax 04321 260035

■ **Malteser Hilfsdienst (MHD)**

Telefon 04321 13400 oder 04321 19215

■ **Fremdsprachige Missionen**

*Kroatische Mission*

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,

Leiter Pater Pero Sestak OFMConv

Telefon 04321 962459, pero.sestak@gmx.de

*Polnische Mission*

Bahnhofstraße 94, 24582 Bordesholm,

Leiter Pfarrer Jan Kurcap, Telefon 04322 6981504,

Telefax 04322 6981505, pkm-nms-iz@gmx.de

■ **Gefängnisseelsorge**

Pastoralreferent Gerd Lüssing, Telefon 0451 7098752,

Pastoralreferent Frank Hattwig, Telefon 0431 6403630

■ **Militärseelsorge**

Telefon 0431 3846970

## Hoffnung für die Christen in Pakistan

missio bittet um Ihr Gebet für die Christen in Pakistan. Fordern Sie die Gebetskarte „Lasst uns ein Licht anzünden“ an und notieren Sie Ihre persönlichen Segenswünsche. Dieses Zeichen der Hoffnung können Sie an missio senden oder in die vorgesehene Sammelbox in Ihrer Kirche werfen.

missio leitet alle Segenswünsche nach Pakistan weiter. Erzbischof Joseph Coutts, der Vorsitzende der pakistanischen Bischofskonferenz, dankt Ihnen im Namen der Christen in Pakistan.

**Bestellungen der Gebetskarte für Pakistan:**

bestellungen@missio.de oder Telefon 0241/75 07-350,

Bestell-Nr. 600749 (kostenlos)

